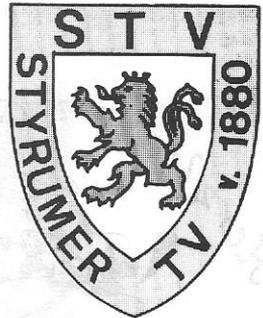


Dein Turnverein

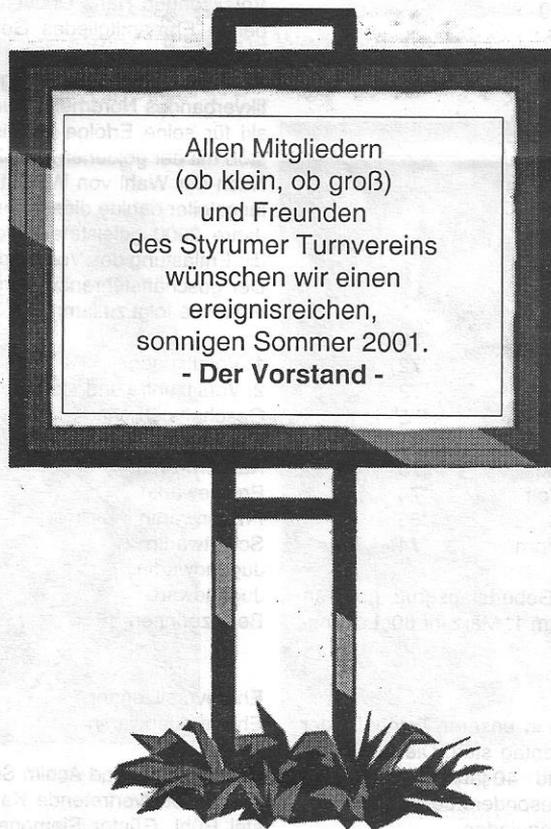
Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e.V.“



Gymnastik • Handball • Jedermannsport • Lauffreß
Leichtathletik • Rollschnelllauf • Tischtennis
Triathlon • Trimm Dich • Turnen

Nr. 103

Juni, Juli, August 2001



Allen Mitgliedern
(ob klein, ob groß)
und Freunden
des Styrumer Turnvereins
wünschen wir einen
ereignisreichen,
sonnigen Sommer 2001.
- Der Vorstand -



Termine - Termine

Nach den Sommerferien werden wir freitags von 18.30 - 20.00 Uhr einen Kurs **"Selbstverteidigung für Frauen"** in der Turnhalle Zastrowstraße anbieten. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Bitte der Geschäftsführung:

Bei einem Wohnungswechsel bitte **auch** die neue Adresse an den TV bekanntgeben!!

Nach den Wahlen

47 Vereinsmitglieder fanden sich am 1. April 2001 zur Mitgliederversammlung in unserer Turnhalle ein. Nach Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hans Douvern wurde des verstorbenen Ehrenmitgliedes Gertrud Heckmann gedacht.

Arno Paashaus, Kadermitglied des Leichtathletikverbandes Nordrhein, wurde von Horst Pokorski für seine Erfolge im Diskuswurf und Kugelstoß mit der goldenen DLV-Bestennadel geehrt. Nach der Wahl von Willi Stollen zum Versammlungsleiter dankte dieser dem Vorstand für die im Jahre 2000 geleistete Arbeit. Hiernach erfolgte die Entlastung des Vorstandes.

Der geschäftsführende Vorstand setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Hans Douvern
2. Vorsitzende und Geschäftsführerin	Irmgard Pokorski
Sportwart	Herbert Holtmann
Kassenwartin	Ilse Douvern
Pressewartin	Runhild Siemoneit
Frauenwartin	Traute Holtmann
Schriftwartin	Sabine Wedekind
Jugendwartin	Martina Kaiser
Jugendwart	Holger Aß
Beisitzerinnen	Beatrix Ocklenburg
	Andrea Wiebels
	Brigitte Vinken
Ehrevorsitzender	Horst Pokorski
Ehrenfrauenwartin	Herta Rohde

Kassenprüfer sind Achim Schmitz und Friedhelm Körner, stellvertretende Kassenprüferin ist Christel Rühl. Günter Siemoneit stand nach Ablauf seiner Amtsperiode nicht mehr zur Wahl.

50 Jahre

- 17.07. Steffen Delling
- 18.08. Wolfgang Pils
- 27.08. Helmut Lambert
- 30.08. Jürgen Fenrich

60 Jahre

- 07.07. Christel Schultz
- 22.07. Rosel Kumschlies

65 Jahre

- 25.06. Doris Kiepen

70 Jahre und älter

- 11.06. Asta Lausch "75"
- 15.06. Horst Degner "72"
- 04.07. Edith Winkler "72"
- 07.07. Irmgard Unterhalt "75"
- 01.08. Ruth Buch "75"
- 02.08. Horst Pokorski "73"
- 07.08. Karl-Heinz Wolf "74"
- 20.08. Luise Braun "85"
- 30.08. Alfons Hagedorn "74"

Unser nachträglicher Geburtstagsgruß geht an **Margret Massen**, die am 1. März ihr 60. Lebensjahr vollendet hat.

Bitte vormerken

Am 14. Oktober findet in unserer Turnhalle der diesjährige Vereinsehrentag statt. Die zu Ehrennden für 15-, 25- und 40-jährige Vereinszugehörigkeit sowie für besondere Leistungen werden hierzu schriftlich eingeladen.

- Irmgard Pokorski -

Auch der Ehrenrat wurde gewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Dagmar Bechert, Helmut Einig, Egon Große-Boymann und Albert Schneimann. Als Vertreter der Vereinsjugend gehört Tanja Klees dem Ehrenrat an.

Allen neu- bzw. wiedergewählten Mitgliedern herzliche Glückwünsche und für die anfallenden Arbeiten eine glückliche Hand.

Ab sofort ist der Styruer Turnverein auch im Internet zu erreichen, und zwar unter www.styruermertv.de.

- Irmgard Pokorski -

Die Turnabteilung berichtet:

**Deutsches Turnfest Leipzig,
vom 18. bis 25. Mai 2002!!!**

Neugestaltung des Festzuges geplant

Der Festzug war stets ein Glanzpunkt bei der Durchführung eines Deutschen Turnfestes. Das soll er auch im kommenden Jahr werden. Es gibt aber Bestrebungen, ihm eine andere und "abgespeckte" Form zu geben. Zugegeben: Bisher war er reichlich lang und zeitlich erheblich ausgedehnt. Ob das seinem Ansehen geholfen oder geschadet hat, wird man wohl überdenken dürfen. In einer Tagung der Geschäftsführer der Landesturnverbände am 13./14. Februar hat man sich eingehend mit dieser Problematik befasst, ist aber noch nicht zu einem einmütigen Ergebnis gekommen. Deshalb schalte ich mich hier ein und gebe die Stimmung aus dem Protokoll über diese Tagung wieder:

"Zum Thema Festzug berichtet G. Steinbach von einer Sitzung mit den Verantwortlichen der Landesturnverbände, dessen Ergebnisse für Diskussion gesorgt haben. Sie stellt dar, dass in Leipzig Überlegungen angestellt werden, den Festzug so zu gestalten, dass er in Form eines gestalteten Festzuges zu einem Erlebnis für alle Beteiligten wird. Dies beinhaltet u. a., dass ein Teil der Turn-

festteilnehmer/innen eingebunden wird als aktive Zuschauer des Festzuges. Diese Überlegungen wurden angestellt, um die Dauer des Festzuges auf ein angemessenes Maß zu bringen, das Interesse der Medien zu erhöhen und schließlich eine für alle Beteiligten befriedigende Organisation des Festzuges zu erreichen. Nach umfassender, teilweise kontroverser Diskussion wird der Vorschlag an das OK formuliert, ein Konzept für einen gestalteten Festzug zu erarbeiten und eine Ausschreibung für Vereinsgruppen zu erstellen. Ein derartiges Konzept sollte bisherige Elemente des Festzuges, z. B. Gliederung nach Landesturnverbänden, Präsentation der Turngaue, Beteiligung der Traditionsfahnen, berücksichtigen. Das Konzept für den Festzug sollte mit den Landesturnverbänden abgestimmt werden, die Auswahl der Teilnahme-Gruppen soll durch das Organisationskomitee vorgenommen werden."

Ich halte die angedeutete Konzeption durchaus für überlegenswert, möchte mich aber mit meiner Meinung zurückhalten.

Wer sich zu den geplanten Änderungen äußern möchte, den bitte ich, es mich wissen zu lassen. Ich bitte, mir dabei auch mitzuteilen, ob eine Nennung des Namens desjenigen, der mir seine Meinung kundtut - bei Diskussionen oder Veröffentlichungen über dieses Thema in der Rheinischen Turnzeitung - erlaubt wird.

Karl Könen, RTB-Pressewart

Postfach 10 11 17

45411 Mülheim an der Ruhr

aus RTZ 4/2001

Turnabteilung- Übungsleiterabrechnungen !!!

Die Übungsleiter/-innen- und Helfer/-innen-Abrechnungen für das 1. Halbjahr 2001 sind bis Samstag, 23. Juni 2001 bei Jörg Wichert, Herbert/Traute Holtmann oder bei mir abzugeben.

- W. Mertins -



Handballabteilung

1. Herrenmannschaft

Die Saison ist vorbei. In der Tabelle belegt die Mannschaft den achtbaren 6. Platz. Das angestrebte Ziel im oberen Tabellendrittel zu landen, konnte aufgrund von Verletzungen und Zivildienstausfällen einzelner Spieler leider nicht erreicht werden. Die Mannschaft ist jedoch guten Mutes im nächsten Jahr ganz oben mitzumischen, da sie dann wieder in voller Besetzung spielen kann.

2. Herrenmannschaft

Eine sehr durchwachsene Saison ist zu Ende gegangen. Es wurde nur der vorletzte Platz erreicht und somit muss abgestiegen werden. Während der gesamten Saison konnte die Mannschaft nie in kompletter Besetzung spielen. Verletzungen, Krankheiten, Ausfälle durch Zivildienst und Bundeswehr schwächten die Mannschaft immer wieder, teilweise sogar so extrem, dass Spiele kampflos abgegeben werden mussten. Wir hoffen jedoch, die nächste Saison eine wiedererstarke komplette Mannschaft spielen zu sehen, um ggfs. den direkten Wiederaufstieg zu schaffen.

D-Jugend

Ein dreifach Hoch auf die Jugendmannschaft und ihre Trainer Markus Ditzer, Christian van Groen und Lars Deckers. Durch starke Leistungssteigerung in der zweiten Saisonhälfte - es ging nur ein Spiel verloren - schaffte es die gemischte Mannschaft den zweiten Tabellenplatz und damit die Teilnahme an der Kreismeisterschaft zu sichern. Bei der Kreismeisterschaft musste dann leider auf drei Stammspieler verletzungsbedingt verzichtet werden. Hinzu kam noch ein weiterer Ausfall während der Spiele. Trotz dieser enormen Schwächung kämpfte die Mannschaft mit großer Aufopferung und rutschte nur knapp an der Teilnahme der Niederrheinmeisterschaft vorbei.

Unsere Gratulation an die Spieler:

Markus Kullack, Philipp Rumpelt, Jan Berk, Tobias Mayer, Jens Berk, Markus Burczyk, Timo Althoff, Ilka Fitzner, Thorsten Marochow, Jennifer Kolkmann, Robert Rumpelt und Kathrin Korczowski.

In der neuen Saison werden mehr Jugendmannschaften des STV zu sehen sein, nämlich die männliche C-Jugend (87/88), die gemischte D-Jugend (89/90) und die gemischte E-Jugend (91/92).

In allen Mannschaften haben wir noch Platz für interessierte Kinder, egal ob Anfänger oder bereits mit Erfahrung.

Trainingszeiten in der Halle Von-der-Tann-Straße:

E-Jugend	dienstags	16.00-17.30 Uhr
C- und D-Jugend	dienstags	17.30-19.30 Uhr
	freitags	16.30-18.00 Uhr

- Gerald Rumpelt -

2. Frauenmannschaft

Leider konnten wir unser letztes Meisterschaftsspiel nicht gewinnen und somit den Abstieg aus der Bezirksliga nicht verhindern. Da es aber in der kommenden Saison die 2. Frauenmannschaft nicht mehr gibt (weil sich einige Spielerinnen nach vielen Jahren vom Spielbetrieb zurückziehen), war es nicht ganz so schmerzlich.

An dieser Stelle wünsche ich allen "meinen Mädels" für die Zukunft alles Gute und sage herzlichen Dank für die schöne Zeit als Spielerin sowie auch als Trainerin.

- Elke Feske -



Herzlichen Glückwunsch an Katja Salle-Bazzoli und Pietro Bazzoli zur Geburt ihrer Tochter **Fiora**.

Leichtathletik-Notizen

Zweifall

Eine neue Bestleistung im Diskuswurf schaffte Arno Paashaus beim Werfertag in Zweifall mit 46,50 m. Brigitte Paashaus war gleich dreimal erfolgreich. Sie gewann den Diskuswurf mit 30,88 m, Kugelstoß mit 9,95 m und Schleuderballwurf mit 35,48 m.

Nach 20 Jahren Wettkampfpause war Wolfgang Paashaus wieder aktiv. Mit 32,78 m wurde er gleich Zweiter in seiner Klasse.

Duisburg

Beim 2. Lauf der ASV-Winterserie litt die Veranstaltung erneut unter den schlechten Witterungsbedingungen. Trotzdem konnten sich die Ergebnisse unserer 14 Läufer sehen lassen.

In der großen Serie über 15 km war erneut Holger Esser unser bester Läufer. Mit der glänzenden Zeit von 57,11 Min. wurde er in der Klasse M 30 Siebter. Den 6. Platz in der Hauptklasse erlief sich Arne Reiß mit 1.07,50 Std. Platz 30 in der Frauenklasse W 30 schaffte Claudia Mühlendorf mit 1.25,20 Std.

In der kleinen Serie über 5 km konnten sich alle Teilnehmer unseres Vereines verbessern. Sven Peter wurde Siebter in 19,02 Min. und erreichte Rang 7 in M 30.

Matthias Passiepen kam mit 20,10 Min. auf den 6. Platz in der Klasse M 40.

Bei den Frauen erreichte Simone Hensel Platz 8 in W 20 mit 25,11 Min., und Sabine Wedekind kam mit 26,38 Min. auf den 10. Rang.

Mülheim-Dümpten

Die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Braunschweig schaffte Arno Paashaus beim 10. Werfertag des TV Einigkeit 06 auf der Platzanlage am Wenderfeld im Diskuswurf mit 47,20 m. Damit hatte sich das zweiwöchige Trainingslager in Italien gelohnt.

Im Speerwurf der Männerklasse kam Arno auf 52,19 m, was gleichzeitig eine persönliche Bestleistung bedeutet. Im Kugelstoß musste sich

Arno hinter seinem Rivalen Klaus Hamacher (Korschenbroicher LC) mit dem 2. Platz mit 13,92 m begnügen.

Brigitte Paashaus siegte in der Klasse W 50 im Kugelstoß mit 9,68 m und im Diskuswurf mit 29,08 m.

In der Klasse M 50 setzte sich Wolfgang Paashaus im Diskuswurf mit 34,93 m durch.

Duisburg

Beim Kaiserbergfest im Wedaustadion gab es für unsere Leichtathleten zwei Siege im Dreikampf. Karl-Adolf Saxowski gewann in der Klasse M 60 mit 1.247 Punkten, Heide Kempen siegte in W 50 mit 1.044 Punkten. Horst Degner kam in der Klasse M 70 auf den 3. Rang mit 1.008 Punkten.

Kamp-Lintfort

Mit passablen 45,96 m gewann Arno Paashaus den Diskuswurf der A-Jugend. Brigitte Paashaus siegte im Diskuswurf der Frauenklasse W 50 mit 28,65 m und im Kugelstoß mit 9,83 m. Wolfgang Paashaus ließ sich den Sieg im Diskuswurf der Männerklasse M 50 mit 33,18 nicht nehmen.

Essen

Einen Tag nach dem Werfertag in Kampf-Lintfort ging es für das Paashaus-Trio im Essener Grugastadion erneut zur Sache.

Die Ergebnisse:

Arno Paashaus

Kugelstoß	1. Platz	14,20 m
Diskuswurf	1. Platz	45,68 m
Speerwurf	1. Platz	48,84 m

Brigitte Paashaus

Diskuswurf	1. Platz	28,52 m
Kugelstoß	2. Platz	9,52 m

Wolfgang Paashaus

Diskuswurf	2. Platz	35,14 m
------------	----------	---------

Duisburg

Beim 3. Lauf der ASV Winterlauf-Serie im Wedauer Sportpark konnten unsere Läufer ihre Position in der Gesamtwertung verbessern.

Für Holger Esser wurden im Semi-Marathon-Lauf 1.21,59 Std. gestoppt.

Kai-Uwe Stüllgens schaffte in seinem ersten Semi-Marathon-Lauf 1.29,26 Std.

In der kleinen Serie erreichte Sven Peters (M 30) über 10 km den 6. Rang in 39,40 Min. Den gleichen Platz sicherte sich Dietmar Passiepen in M 40 mit 40,54 Min.

In der Gesamtwertung erreichten beide Läufer den 4. Rang.

Bei den Frauen kam Simone Hensel auf Platz 7 und Sabine Wedekind auf Platz 9.

In der großen Serie verbesserte sich Holger Esser auf Platz 6 und Arne Reiß auf Platz 8.

Aachen

Nach dem 2. Platz beim Werfertag in Aachen mit 37,81 m im Diskuswurf hat Wolfgang Paashaus gute Chancen, an den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Potsdam teilzunehmen.

Düsseldorf

Bei den traditionellen Wilhelm-Unger-Spielen im Düsseldorfer Rheinstadion gewann Arno Paashaus den Diskus-Wettbewerb mit 46,55 m. Auch das Speerwerfen entschied Arno mit 44,84 m für sich.

Mülheim

Mit 700 Teilnehmern war der 1. Easy-Semi-Marathonlauf in Mülheim ein gutes Teilnehmerergebnis für diese schwierige Distanz. Ein Kompliment für die Veranstalter, denn noch nie wurde in Mülheim Semi-Marathon gelaufen. Unser Verein war mit 7 Teilnehmern vertreten. Bester Läufer aus unseren Reihen war Newcomer Kai-Uwe Stüllgens mit dem 23. Rang in M 35 und einer Zeit von 1.32,27 Std. Auch die Zeit von Dietmar Passiepen in M 40 mit 1.37,14 Std. und Platz 26 konnte sich sehen lassen.

Bei den Frauen überraschte Claudia Mühlenfeld in W 40 mit dem 6. Platz in 2.03,41 Std. Ihren ersten Semi-Marathonlauf absolvierte Sabine Wedekind mit einem guten 13. Rang in der Frauen-Hauptklasse in 2.13,06 Std.

Weitere Ergebnisse:

M 35	Dr. Peter Schröder	Platz 87	1.51,34 Std.
M 40	Peter Diener	Platz 60	1.48,52 Std.
	Peter Ernesti	Platz 107	2.07,46 Std.

Wir erinnern uns an die Saison 1971

Aus meinem Jahresbericht für das Jahr 1971 lohnt sich nach 30 Jahren ein Vergleich zum jetzigen Leistungsstand unserer Leichtathleten.

Die Leichtathleten haben 1971 ihre bisher erfolgreichste Saison hinter sich. Während das Rheinstadion wieder im Winterschlaf liegt, ziehen Leichtathleten Bilanz. Insgesamt wurden sechs Vereinsrekorde, drei Vereinsjugend-Rekorde und eine B-Jugend-Bestleistung erzielt.

Hier die neuen Vereinsbestleistungen:

Männer:

400 m	Franz Sichler	53,6 Sek.
1.000 m	Franz Sichler	2.42,7 Min.
5.000 m	Harald Temme	15.56,6 Min.
25 km	Harald Temme	1.28,16 Std.
Marathon	Martin Pafel	2.49,24 Std.

Männliche Jugend:

100 m	Franz Brock	11,2 Sek.
4x100 m-Staffel	Enk, Brock, Berberich, Schareina	46,5 Sek.

Dreisprung Peter Berberich 11,87 m

Männliche Jugend B:

100 m	Michael Heintze	11,6 Sek.
-------	-----------------	-----------

Gute Leistungen gab es in diesem Jahr auch durch Harald Temme im 10.000 m-Lauf mit 33.35,0 Min. und Friedel Brandtner im 1.500 m-Lauf mit 4.22,4 Min.

Bei den A-Jugendlichen ragten die Leistungen von Peter Berberich im Hochsprung mit 1,81 m und von Franz Brock im Weitsprung mit 6,29 m heraus.

Erfreulich war auch die Entwicklung im Sprint über 100 m der Jugendlichen. Außer Franz Brock mit 11,2 Sek. liefen Michael Heintze und Wolfgang Marx 11,6 Sek. und Hans-Ferdinand Enk 11,7 Sek.

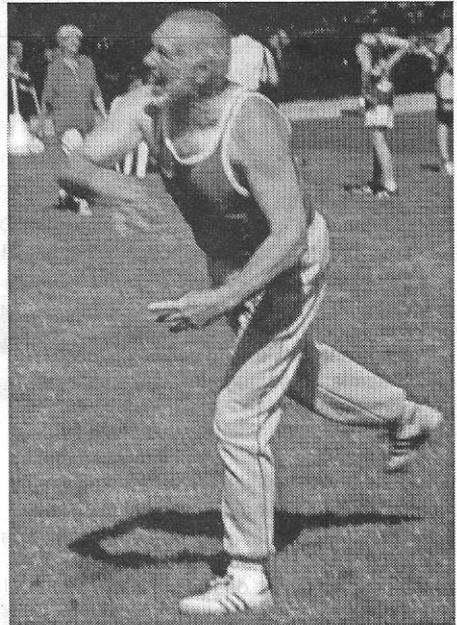
- Horst Pokorski -



Noch wenige Meter für Sabine Wedekind nach 21, 1km
beim Easy- Lauf



Horst Degner auf dem Treppchen
beim Kaiserberg-Fest



Karl-Adolf Saxowski holt sich mit Voll-
ballwurf den Kaiserberg-Sieg

Moment
mal...

Schließung des Freibades im Ruhrstadion

Mit dem Ratsbeschluss der großen Parteien ist es nun endgültig, dass das Freibad geschlossen wird. Hierbei dachten die Stadtväter nur an die Kosten und nicht an die weiteren Folgen für die Bevölkerung und Vereine im Stadtteil Styrum und der weiteren Umgebung, denn mit dem gefassten Beschluss

- verliert die Stadt Mülheim 67 Prozent der gesamten Schwimmfläche,
- für die aktiven Sportler und Schwimmer gibt es in ganz Mülheim keine durchgehende 50 Meter Wettkampfbahn mehr.
- Für die Styrumer Bevölkerung ist im Sommer keine Schwimmmöglichkeit mehr gegeben, es sei denn in der Ruhr.
- Die Durchführung von Sportabzeichen wird für die Styrumer Bevölkerung und Vereine nicht mehr möglich sein.
- Bei Kindern und Jugendlichen muss aufgrund der Schließung des Freibades der gesamte Schwimmunterricht in den Styrumer Schulen entfallen.
- Das Sport- und Bäderamt ist als ein selbständiger Betrieb ausgewiesen, der nicht nur nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen ist, sondern auch die Interessen der Bevölkerung und besonders der Vereine und Schulen zu vertreten hat.
- Der Hauptgrund, das selbst das Sport- und Bäderamt für die Schließung seine Zustimmung gegeben hat, war die schlechte finanzielle Lage in unserem Stadtsäckel, wo der Bevölkerung ein Minus von 20 Millionen DM angekündigt wurde.

- Nachdem aber von der Stadtkämmerei statt 20 Millionen Minus ein Betrag von 18 Millionen Plus vermeldet wurde, ist bei dieser Abweichung von 38 Millionen DM die Schließung des Freibades nicht mehr aufrechtzuerhalten, da die Grundlagen, die zu dieser Maßnahme führten, nicht mehr gegeben sind.

Somit erwarten wir, dass das Freibad wie bisher wieder in den ersten warmen Tagen seine Tore öffnet und von den Schülern, Sportlern und der Styrumer Bevölkerung wieder genutzt werden kann.

Der Styrumer Turnverein vertritt nach wie vor den Grundsatz, dass ein "gesunder Geist nur in einem gesunden Körper" heranwachsen kann. Somit bleibt abzuwarten, welches Ergebnis die Bürgerinitiative bringt.

- Hans Douven

...alle mitmachen!!

Redaktionsschluß für die Nr. 104

Freitag, 17. August 2001

(muß Post bei mir vorliegen)

Pressewartin Runhild Siemoneit

Oberhausener Straße 183

45476 Mülheim-Styrum

Tel. (02 08) 40 18 39

Druck: ERNST FABRY, Mülheim-Styrum